



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 10. Sitzung des Rates der Stadt Visselhövede

am 04.07.2023 im Heimathaus, Burgstraße 3

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

TeilnehmerInnen:

Vorsitzender

stv. Bürgermeister Herr Heinz-Friedrich Carstens

Ratsmitglieder

Beigeordneter	Herr Willi Bargfrede	
Ratsherr	Herr Volker Behrens	
Ratsfrau	Frau Imke Bischof	
Ratsherr	Herr Volker Carstens	
Ratsherr	Herr Henning Cordes	
Stv. Bürgermeisterin	Frau Rita Gerke	
2. Stv. Ratsvorsitzender	Herr Heinz-Hermann Gerken	
Ratsfrau	Frau Monell Hagemann	
Ratsherr	Herr Jan Husmann	fehlt entschuldigt
Ratsherr	Herr Uwe Joost	
Beigeordnete	Frau Dagmar Kühnast	
3. Stv. Ratsvorsitzender	Herr Eckhard Langanke	
Bürgermeister	Herr André Lüdemann	
Ratsherr	Herr Joachim Mahnke	
Ratsherr	Herr Michael Meyer	
Ratsherr	Herr Tobias Mundt	
Ratsherr	Herr Tam Ofori-Thomas	
Ratsherr	Herr Dominik Oldenburg	
Ratsherr	Herr Marc Puschmann	
1. stv. Ratsvorsitzender	Herr Robert Rabe	
Ratsherr	Herr Michael Senkbeil	
Ratsherr	Herr Mathias Ullrich	
Ratsherr	Herr Henning Vollmer	
Ratsherr	Herr Hartmut Wallin	fehlt entschuldigt

Verwaltung

Verw.-Ang.	Frau Ute Flammann
Verw.-Ang.	Herr Mathias Haase
Verw.-Ang.	Herr Gerd Köhnken
Verw.-Ang.	Herr Lars Mielczarek
Stadtamtfrau	Frau Natascha Thier

Presse

Rotenburger Kreiszeitung Herr Jens Wieters

Zuhörer Ca. 30 Personen

<u>Vorl. Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Tagesordnung öffentlicher Teil</u>
	1	Eröffnung der Sitzung des Rates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.03.2023 und 02.05.2023
	5	Bericht des Bürgermeisters
083-2023/1	6	Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60 "Verbrauchermarkt Stadtmitte" zur Erweiterung des Verbrauchermarktes Combi
082-2023	7	Antrag auf Aufstellung des neuen Bebauungsplanes Nr. 97 "Worthstraße-Wiesenstraße" zur Ansiedlung eines neuen Verbrauchermarktes mit zusätzlichen Wohn- und Praxisräumen
079-2023	8	Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 "Sondergebiet Goethestraße-Süd" zur Erweiterung des ALDI-Verbrauchermarktes
081-2023	9	Antrag auf Aufstellung des neuen Bebauungsplanes Nr. 96 "Süderstraße-Ost" zur Erweiterung des Netto-Verbrauchermarktes
109-2023	10	Bebauungsplan Nr. 95 Jeddigen "Schulstraße - Ost" - Abwägung der Stellungnahmen - Satzungsbeschluss
214-2022	11	56. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich Zum Dicken Holz in Wittorf 1) Abwägung 2) Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen 3) Feststellungsbeschluss
080-2023	12	Neufassung der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Visselhövede
104-2023	13	Antrag auf Änderung der Hundesteuersatzung
039-2023	14	Neuwahl einer Schiedsfrau/eines Schiedsmannes und ihres/seines Stellvertreters für den Bezirk der Stadt Visselhövede
040-2023	15	Auswahl der Schöffen u. Jugendschöffen für die Amtsgerichte sowie der Schöffen u. Jugendschöffen für die Strafkammern u. Jugendstrafkammern des Landgerichts Verden für die Geschäftsjahre 2024 - 2028
076-2023	16	Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen
	17	Anfragen der Ratsmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	18	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	19	Nächste Sitzung geplant: 12.10.2023
	20	Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung (bei Bedarf)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Rates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr H.-Fr. Carstens eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Herr H.-Fr. Carstens stellt fest, dass die Vorlage 111-2023, TOP 26, von der Tagesordnung im nicht-öffentlichen Teil genommen wird.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt, warum der Bebauungsplan für den NP-Markt an der Feldstraße heute noch nicht behandelt wird. Hier sollen Sozialwohnungen entstehen. Es besteht tatsächlich ein kausaler Zusammenhang zu dem heutigen Antrag auf Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 97 „Worthstraße-Wiesenstraße“, erwidert Herr Köhnken. Allerdings beginnt das Verfahren erst heute mit dem Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan, im Verfahren selbst werden alle weiteren Faktoren, wie auch die Feldstraße, besprochen.

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.03.2023 und 02.05.2023

Auf der Niederschrift der nicht öffentlichen Ratssitzung vom 30.03.2023 ist Ratsherr Volker Carstens nicht aufgeführt. Dies wird von der Protokollführung korrigiert. Die Niederschrift wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

Die Niederschrift der Ratssitzung vom 02.05. 2023 wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht des Bürgermeisters

Herr Lüdemann äußert einleitend, dass schon bis zur Mitte des Jahres viele geplante Maßnahmen umgesetzt worden sind. Auch heute werden mit der umfangreichen Tagesordnung viele Punkte abgearbeitet, die weitreichende Folgen für die Stadt Visselhövede haben.

Herr Lüdemann ist erfreut, dass der gymnasiale Zweig an der Oberschule weiterhin für zwei Jahre bestehen bleibt, dies sei vor allem dem Engagement und der engen Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den landespolitischen Vertretern geschuldet. Ebenfalls ist es hoch erfreulich, dass die Gemeinwesenarbeit für die nächsten 3 Jahre gesichert ist.

In der zweiten Jahreshälfte werden weiterhin viele wichtige, kleine und große Maßnahmen begonnen oder umgesetzt.

Schließlich kommt Herr Lüdemann noch auf die gut besuchten und beliebten Vissel-Freitage auf dem Marktplatz zu sprechen.

083-2023/1

6. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60 "Verbrauchermarkt Stadtmitte" zur Erweiterung des Verbrauchermarktes Combi

Herr Senkbeil erläutert den Sachverhalt und erwähnt die anfänglichen Irritationen, die die Bunting-Gruppe bzgl. ihrer Erweiterungspläne ausgelöst hatte. Er denkt, dass die Erweiterungen und Umbaumaßnahmen der Märkte insgesamt eine Bereicherung für Visselhövede darstellen, auch wenn manche Stimmen einen Verdrängungswettbewerb sehen. Er glaubt, dass fehlende Kaufkraft bei Zustimmung zu den Umbau- und Neubaumaßnahmen zurückgeholt werde. Er bittet um Zustimmung zu den Beschlüssen.

Frau Kühnast betont die Wichtigkeit von Wachstum der Stadt. Die Umweltverträglichkeit und energetische Themen sollten bei den Umsetzungen eine große Rolle spielen. Das Angebot des Investors bzgl. der geplanten Projekte in der Worthstr./Wiesenstraße. und in der Feldstraße, ist, so Frau Kühnast, auch aus städtebaulicher Sicht großartig.

Herr Gerken freut sich über die vielen interessierten Zuhörer. In den Fraktionen habe man sich sehr viele Gedanken gemacht über die nachfolgenden Themen.

Die Fraktion B'90/Die Grünen sehen, nach Abwägung und Sichtung aller ihnen zur Verfügung gestellten Gutachten und Unterlagen überwiegen die positiven Effekte für Visselhövede. Einem schon lange aktiven und in stadtplanerischer Hinsicht gut integrierten Markt eine Perspektive zu bieten, stimmen wir zu, so Herr Gerken. Man hofft, dass das angeforderte Energiekonzept zeitnah eingereicht wird.

Der Rat beschließt:

Das Änderungsverfahren beim Bebauungsplan Nr. 60 „Verbrauchermarkt Stadtmitte“ soll fortgesetzt und die Erweiterung des Combi-Marktes, auf Grundlage der in der Sitzung vom 15.06.2023 vorgestellten Erweiterungsplanung, angestrebt werden.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

082-2023

7. Antrag auf Aufstellung des neuen Bebauungsplanes Nr. 97 "Worthstraße-Wiesenstraße" zur Ansiedlung eines neuen Verbrauchermarktes mit zusätzlichen Wohn- und Praxisräumen

Herr Oldenburg äußert einleitend, dass sich die Bürger*innen im Rahmen des Prozesses mit Bedenken und Anregungen jederzeit schriftlich an den Rat und die Stadt wenden können. Er bittet um Zustimmung zur Vorlage.

Herr Langanke wird dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen, da er die Zahlen aus dem Einzelhandelsgutachten anzweifelt und diese für ihn undurchschaubar seien. Bei einer größeren Einwohnerzahl hätte man über einen weiteren Vollsortimenter nachdenken können.

Herr Gerken erklärt für die B'90/Die Grünen, dass man nach Abwägung und Sichtung aller ihnen zur Verfügung gestellten Gutachten und Unterlagen und nach intensiven Beratungen über das Für und Wider einer Neuansiedlung eines Vollsortimenters überwiegen für die Fraktion die negativen Folgen. Mittelfristig sieht die Partei negative städtebauliche Auswirkungen mit Leerständen in der Innenstadt, eine Verschlechterung des Verkehrs und der gesamten Attraktivität. Es besteht ein hoher Versorgungsgrad, der Bedarf an Lebensmittel sei gedeckt. Somit könne man diesem Antrag nicht zustimmen, das Nein zielt aber nicht auf den Investor selbst ab, andere Investitionen seien begrüßenswert, so Herr Gerken abschließend.

Herr Vollmer ist ebenfalls der Meinung, dass ein weiterer Vollsortimenter nicht benötigt wird. Die besondere Problematik sieht er in der neuen Straßenführung und durch den Neubau entstehendes erhöhtes Verkehrsaufkommen, und eine evtl. Gefährdung von Radfahrern oder Fußgängern. Er kann dem Antrag nicht zustimmen und hofft, dass bei einer Zustimmung seine Bedenken berücksichtigt werden.

Herr Ullrich kann die Argumentation von Herrn Vollmer nicht nachvollziehen, da die angesprochenen möglichen Problematiken ohnehin erst später besprochen und beschlossen werden wie z.B. das Verkehrskonzept.

Der Rat beschließt:

Das Aufstellungsverfahren beim Bebauungsplan Nr. 97 „Worthstraße – Wiesenstraße“ soll fortgesetzt und die Ansiedlung eines neuen Vollsortimenters mit zusätzlichen Wohn- und Praxisräumen angestrebt werden.

Ja 18 Nein 4 Enthaltung 1

079-2023

8. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 "Sondergebiet Goethestraße-Süd" zur Erweiterung des ALDI-Verbrauchermarktes

Herr Gerken äußert sich für B'90/Die Grünen insgesamt positiv zu den Erweiterungsabsichten des ALDI-Verbrauchermarktes.

Der Rat beschließt:

Das Änderungsverfahren beim Bebauungsplan Nr. 63 „Sondergebiet Goethestraße-Süd“ soll fortgesetzt und die Erweiterung des Aldi-Marktes angestrebt werden.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

081-2023

9. Antrag auf Aufstellung des neuen Bebauungsplanes Nr. 96 "Süderstraße-Ost" zur Erweiterung des Netto-Verbrauchermarktes

Zunächst teilt Herr Gerken für die Gruppe B'90/Die Grünen mit, dass man der geplanten Erweiterung des Netto-Marktes nicht zustimmen könne. Alle Argumente dafür und dagegen wurden genauestens abgewägt. Das Gebäude ist erst 20 Jahre alt, ein Betonklotz in schlechtem städtebaulichen Zustand, in einer Betonwüste, ohne jegliche Begrünung. Auch der geplante Neubau lässt keine Verbesserung erkennen. Die Nettobetreiber werden aufgefordert, ihren jetzigen Markt energetisch zu sanieren und die Parkflächen attraktiv, gepflegt und ökologisch zu gestalten.

Der Rat beschließt:

Das Aufstellungsverfahren beim Bebauungsplan Nr. 96 „Süderstraße-Ost“ soll fortgesetzt und die Erweiterung des Netto-Marktes mit der Neuansiedlung des Getränkemarktes (Verlagerung) angestrebt werden.

Ja 20 Nein 2 Enthaltung 1

109-2023

10. Bebauungsplan Nr. 95 Jeddigen "Schulstraße - Ost" - Abwägung der Stellungnahmen - Satzungsbeschluss

Herr Vollmer spricht seinen Dank an das Ehepaar Schwiebert aus, das sich so engagiert für die Entwicklung des Baulandes bemüht hat, und bittet um Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Der Rat beschließt jeweils zu a) und b) mit 23:0:0 Stimmen:

- a) **Der in der Anlage beschriebenen Abwägung wird zugestimmt. Die vorgesehenen Beschlüsse sollen umgesetzt werden. Der Bebauungsplan und die Begründung sind entsprechend zu ergänzen.**

Der Rat der Stadt Visselhövede hat alle Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 95 Jeddigen „Schulstraße-Ost“ nach eingehender Prüfung unter Zugrundelegung des in der jeweiligen Anlage zur Sitzungsvorlage angegebenen Sachverhalts beraten und unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander beschlossen, nachdem es ausreichend Gelegenheit zur Erläuterung gab.

- b) **Der Rat der Stadt Visselhövede beschließt gem. §§ 1 Abs. 3 und 10 BauGB in Verbindung mit § 58 Abs. 2 Ziff. 2 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes und § 84 Nieders. Bauordnung den Bebauungsplan Nr. 95 Jeddigen „Schulstraße-Ost“ mit örtlichen Bauvorschriften als Satzung sowie die Be-**

gründung. Die Satzung ist zur Rechtskraft zu bringen.

214-2022

11. 56. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich Zum Dicken Holz in Wittorf 1) Abwägung 2) Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen 3) Feststellungsbeschluss

Herr Gerken erläutert den Sachverhalt und bittet um Zustimmung. Dem schließt sich Herr Mahnke an. Jahrelang wurde in Wittorf um Bauplätze gekämpft. Gerade weil die Einwohnerzahlen rückläufig sind, ist dies ein wichtiger Schritt.

Der Rat beschließt jeweils zu 1) – 3) mit 23:0:0 Stimmen:

- 1) Die in der Anlage zur Sitzungsvorlage vorgeschlagenen Abwägungen und empfohlenen Beschlüsse (ggf. mit Änderung) sollen umgesetzt werden.
- 2) Der Rat der Stadt Visselhövede hat alle Stellungnahmen zur Flächennutzungsplanänderung der jeweiligen Verfahrensphase nach eingehender Prüfung und auch unter Zugrundelegung des in der Anlage zur Sitzungsvorlage angegebenen Sachverhalts beraten und unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander beschlossen, nachdem es ausreichend Gelegenheit zur Erläuterung gab.
- 3) Der Rat der Stadt Visselhövede beschließt aufgrund des § 1 (3) des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 58 (2) Nr. 2 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) unter Berücksichtigung der unter 1) und 2) gefassten Beschlüsse die 56. Änderung des Flächennutzungsplanes Wittorf „Zum Dicken Holz“ mit Begründung.

Die 56. Flächennutzungsplanänderung soll nach Genehmigung durch den Landkreis Rotenburg zur Rechtskraft gebracht werden.

080-2023

12. Neufassung der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Visselhövede

Her Oldenburg bittet um Zustimmung zur Satzung.

Der Rat beschließt:

Die als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach §§ 6 und 6b des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Visselhövede wird beschlossen.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

104-2023

13. Antrag auf Änderung der Hundesteuersatzung

Herr Bargfrede erläutert den Sachverhalt, wobei er die Wichtigkeit der Einsätze von Jagdhunden, die nun zu 50% von der Hundesteuer befreit werden sollen, betont und bittet um Zustimmung.

Der Rat beschließt:

Die Steuer ist mit Wirkung zum 01.01.2024 auf Antrag auf 50 vom Hundert zu ermäßigen für das Halten von maximal zwei Jagdgebrauchshunden pro Haushalt, die eine Prüfung für Gebrauchshunde abgelegt haben und jagdlich verwendet werden. Die Brauchbarkeit ist durch das Vorlegen des Prüfungszeugnisses nachzuweisen. Zudem ist die jagdliche Verwendung durch Vorlage eines Jagdscheins nachzuweisen.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

039-2023

14. Neuwahl einer Schiedsfrau/eines Schiedsmannes und ihres/seines Stellvertreters für den Bezirk der Stadt Visselhövede

Herr Bargfrede erläutert den Sachverhalt und bedankt sich bei den bisherigen Schiedsfrauen und –männern für ihre nicht selbstverständlichen und auch nicht immer leichten Leistungen. Er bedankt sich auch bei den neuen Schiedspersonen und bittet um Zustimmung zum Beschlussvorschlag. Frau Kühnast schließt sich den Ausführungen an und bedankt sich auch insbesondere bei Frau Wallin und Herrn Gradtke.

Der Rat beschließt:

Der Rat der Stadt Visselhövede wählt für den Schiedsbezirk Visselhövede

- a) Karin Wallin für eine Amtszeit von fünf Jahren zur Schiedsperson und
- b) Kristopher Gradtke für eine Amtszeit von fünf Jahren zur stellvertretenden Schiedsperson.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

040-2023

15. Auswahl der Schöffen u. Jugendschöffen für die Amtsgerichte sowie der Schöffen u. Jugendschöffen für die Strafkammern u. Jugendstrafkammern des Landgerichts Verden für die Geschäftsjahre 2024 - 2028

Herr H.Fr. Carstens verliest die Namen der sich zur Kandidatur stellenden Personen. Herr H.-Fr. Carstens weist darauf hin, dass drei der genannten Personen heute zugegen sind und von ihrer Mitwirkung bei der Abstimmung befreit sind.

Frau Kühnast bringt ihre Wertschätzung diesem wichtigen Ehrenamt gegenüber zum Ausdruck. Sie dankt allen Kandidat*innen, dass sie sich zur Verfügung stellen. Diese Vorschlagsliste wird an den Landkreis weitergegeben, und das Gericht werden die Endauswahl treffen.

Der Rat beschließt:

Für die Wahl der Haupt- und Ersatzschöffen für das Amtsgericht Rotenburg (Wümme) und für die Strafkammern des Landgerichtes Verden für die Jahre 2024 bis 2028 werden folgende im Gebiet der Stadt Visselhövede wohnenden Personen vorgeschlagen:

1. Willi Bargfrede
2. Henning Cordes
3. Joachim Mahnke
4. Ulrike Norden
5. Laura Röhrs
6. Doris Tonn
7. Anke Ebbers- Pogga
8. Juliane Göhring
9. Thomas Werk
10. Thomas Wolf
11. Barbara Zielke

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 3

076-2023

16. Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

Herr Lüdemann bedankt sich bei den Spendern.

Der Rat beschließt:

Die Zuwendung/en werden angenommen (siehe Anlage zur Vorlage)

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

17. Anfragen der Ratsmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

Herr Haase verkündet, dass Herr Bürgermeister Lüdemann vor ca. zwei Wochen erfolgreich an einem Lehrgang im Personenstandswesen teilgenommen hat und verliert die Bestel-lungsurkunde für Herrn Lüdemann zum Standesbeamten. Somit ist er berechtigt, Ehe-schließungen vorzunehmen. Die Kommunalaufsicht hat dem zugestimmt.

18. Einwohnerfragestunde

Eine ZuhörerIn fragt, ob das „Karlstedt“ – Gebäude abgerissen werde. Eine Antwort wird nicht gegeben. Der als Zuhörer anwesende Herr Klindworth möchte sich nicht dazu äußern.

19. Nächste Sitzung geplant: 12.10.2023

20. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Herr H.-Fr. Carstens schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den nicht öffent-lichen Teil gegen 19:47 Uhr.

Heinz-Friedrich Carstens
Vorsitzender

André Lüdemann
Bürgermeister

Ute Flammann
Protokollführerin